

Zum sechsten Mal startet der Journalistenpreis Münsterland. Er hat sich zu einem der höchstdotierten Regionalwettbewerbe Deutschlands gemausert. Die Organisatoren wünschen sich, die Rekordbeteiligung der vorigen Runde zu übertrumpfen. Bewerbungen können bis zum 30. April eingereicht werden.

Der Münsterland e.V. zeichnet mit dem Preis alle zwei Jahre herausragende journalistische Arbeiten in allen Medienarten aus. Die Partner des Wettbewerbs, der Exklusiv-Sponsor Sparkasse Münsterland Ost, der Presseverein Münster-Münsterland sowie die Marketinginitiative Münsterland e.V., wollen damit fördern, dass sich Journalisten, die in deutschsprachigen Medien publizieren, mit der Region auseinandersetzen.

Die Arbeiten können aus den Kategorien/Bereichen Kultur/Wissenschaft, Politik, Sport, Wirtschaft/Tourismus der unabhängigen Fachjury vorgelegt werden. Kategorieübergreifend wird bei dieser Wettbewerbsrunde zum zweiten Mal der Bildjournalismus ausgezeichnet. Alle fünf Einzelpreise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert.



„Ich freue mich sehr, mit dem Journalistenpreis Münsterland ein bereits etabliertes Marketing-Instrument weiter führen zu können. Aktuelle Untersuchungen durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster haben belegt, dass der Wettbewerb problemlos nationalen Vergleichen standhält und auch die Bewerbungszahlen des vergangenen Wettbewerbs sprechen deutlich für sich,“ freut sich Klaus Ehling, Sprecher der Geschäftsführung Münsterland e.V. Für den Wettbewerb um den Journalistenpreis Münsterland vor zwei Jahren hatte es eine Rekordbeteiligung gegeben. Knapp 90 Tage Zeit haben nun Journalisten und Leser journalistischer Arbeiten, die außergewöhnliche journalistische Beiträge über das Münsterland ausgezeichnet sehen möchten, für die Bewerbung.

„Eine leistungsfähige Region braucht guten Journalismus. Er dient den Menschen in und außerhalb der Region als wichtige Orientierungshilfe. Damit ist auch journalistische Qualität ein Standortfaktor, der für die Attraktivität des Münsterlandes spricht“, begründet der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Münsterland Ost, Markus Schabel, die Förderung des Journalistenpreises.

Dass mit diesem Wettbewerb die richtige Richtung gefunden ist, bestätigt der Vorsitzende des

6. Journalistenpreis Münsterland ausgeschrieben

01. Februar 2010

Pressevereins Münster-Münsterland, Werner Hinse. Es soll im Münsterland durch den Wettbewerb vermittelt werden, wie wichtig eine funktionierende Medienlandschaft und unabhängig berichtende Journalisten für die Region sind. Hinse: „Wir freuen uns auf viel Qualitätsjournalismus über das Münsterland,“

Für den Journalistenpreis Münsterland 2010 wurde das Bewerbungsverfahren umgestellt. Erstmals können die Unterlagen komplett und ausschließlich online eingereicht werden. Unter www.journalistenpreis-muensterland-2010.de gibt es neben dem Bewerbungsformular weitere Informationen zum Wettbewerb.